



Botschaft 2018-DFIN-1

9. Januar 2018

des Staatsrats an den Grossen Rat zum Dekretsentwurf über die kompensierten Nachtragskredite zum Voranschlag des Staates Freiburg für das Jahr 2017

Gemäss Artikel 35 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates unterbreiten wir Ihnen den Bericht über die zusätzlichen Zahlungskredite, die der Staatsrat im Rahmen der Ausführung des kantonalen Voranschlags des Jahres 2017 genehmigt hat.

Der Grundsatz der unbedingten Einhaltung des Voranschlags wird von den Dienststellen und Anstalten weitestgehend respektiert. Trotzdem kommt es vor, dass insbesondere neue, besondere und unvorhersehbare Umstände zu Budgetüberschreitungen führen, die die Dienststellen und Anstalten dazu zwingen, einen Nachtragskredit zu beantragen.

Die verschiedenen Nachtragskreditbegehren wurden von den betreffenden Dienststellen und Direktionen begründet und der Finanzdirektion zur Prüfung unterbreitet, die sie anschliessend dem Staatsrat vorlegte. Sämtliche Staatsratsbeschlüsse über die Aufstockung von Voranschlagskrediten werden zusammen mit dieser Botschaft der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission zugestellt.

Für das Rechnungsjahr 2017 wurden insgesamt 30 zusätzliche Zahlungskredite eröffnet, die die folgenden Dienststellen und Budgetpositionen betreffen:

Budgetpositionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
Richterliche Behörde			260 000
2100	Kantonsgericht		
3000.203	Sitzungsgelder	200 000	75 000
3199.017	Verwaltungsauslagen	12 000	10 000
3199.064	Unentgeltliche Rechtspflege Zivilsachen	200 000	60 000
3199.065	Unentgeltliche Rechtspflege Verwaltungssachen	105 000	35 000
2120	Friedensgerichte		
3199.060	Kosten der unentgeltlichen Rechtspflege	387 000	70 000
3199.062	Auslagen in Zivilsachen	98 380	10 000
Vollziehende Behörde -Kanzlei			39 400
3105	Staatskanzlei		
3090.000	Ausbildungskosten	12 000	3 500
3111.500	Anschaffung von Fahrzeugen	–	25 900
3170.005	Empfänge, Kosten	35 000	10 000
Erziehung, Kultur und Sport			1 985 000
3200	Generalsekretariat		
3611.003	Beiträge für den Besuch von höheren Fachschulen ausserhalb des Kantons	6 253 000	550 000
3637.202	Kantonale Stipendien	11 000 000	535 000
3208	Amt für Sonderpädagogik		
3636.008	Kantonsbeiträge für behinderte Minderjährige in Sonderschulen im Kanton	70 500 000	900 000

Budgetpositionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
Sicherheit und Justiz			1 607 000
3300	Generalsekretariat		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	40 000	40 000
3345.2	Gendarmerie		
3110.301	Anschaffung von Materialien und Apparaten	7 000	140 000
3144.000	Gebäudeunterhalt und -renovierung	720 000	250 000
3345.3	Kriminalpolizei		
3199.061	Auslagen in Strafsachen	70 000	30 000
3355	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug und Gefängnisse		
3135.001	Einweisungen in Massnahmenvollzugsinstitutionen	2 950 000	450 000
3365	Anstalten von Bellechasse		
3111.500	Anschaffung von Fahrzeugen	150 000	220 000
3113.000	Anschaffung von Hardware und Software	18 570	40 000
3120.002	Wasser	96 000	210 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	620 000	150 000
3130.010	Transporte	5 000	65 000
3170.100	Reisespesen	20 000	12 000
Institutionen, Land- und Forstwirtschaft			505 000
3405	Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen		
3100.100	Büromaterialien	40 000	10 000
3425	Amt für Landwirtschaft		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	642 000	165 000
3130.049	Von Dritten ausgeführte Informatikarbeiten	300 000	80 000
3634.012	Kantonsbeiträge für die von der Sanima übernommenen Kosten für die Tierseuchenbekämpfung	300 000	200 000
3430	Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen		
3010.118	Gehälter des Hilfspersonals	518 780	50 000
Volkswirtschaft			612 660
3500	Generalsekretariat		
3090.000	Ausbildungskosten	8 000	8 000
3130.000	Dienstleistungen Dritter	35 000	34 000
3542.2	Gewerbliche und Industrielle Berufsschule		
3104.200	Schulmaterialien	220 000	20 000
3150.302	Unterhalt der Unterrichtsgeräte	95 000	10 000
3559.2	Hochschule für Technik und Architektur		
3120.000	Heizung	403 230	54 110
3130.000	Dienstleistungen Dritter	1 600 000	70 250
3153.000	Unterhalt von Hardware und Software	293 000	11 530
3160.100	Räume, Mieten	741 560	404 770

Budgetpositionen	Behörden – Direktionen	Voranschlagskredite Fr.	Nachtragskredite Fr.
Gesundheit und Soziales			2 760 000
3600	Generalsekretariat		
3130.000	Dienstleistungen Dritter	55 000	18 000
3605	Amt für Gesundheit		
3130.099	Versorgung präklinischer Notfälle	2 300 000	80 000
3635.007	Kantonsanteil an der Finanzierung der Geburtshäuser	351 100	112 000
3655	Sozialversicherungen		
3637.001	Kantonsbeiträge für die Krankenversicherung	155 696 000	2 200 000
3665	Jugendamt		
3636.117	Kantonsbeiträge für die ausserfamiliären Betreuungsplätze	4 850 000	350 000
Finanzen			1 596 000
3725	Amt für Informatik und Telekommunikation		
3010.118	Gehälter des Hilfspersonals	242 640	575 000
3130.049	Von Dritten ausgeführte Informatikarbeiten	4 719 900	1 021 000
Raumplanung, Umwelt und Bauwesen			15 000
3845	Amt für Umwelt		
3199.006	Betriebskosten der Stützpunkte für den Katastrophenfall	290 000	15 000
Total			9 380 060

Die 30 Nachtragskreditbeschlüsse des Rechnungsjahrs 2017 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Behörden und Direktionen:

	Anzahl Beschlüsse	Betrag Fr.
Richterliche Behörde	2	260 000
Vollziehende Behörde – Kanzlei	1	39 400
Erziehung, Kultur und Sport	3	1 985 000
Sicherheit und Justiz	9	1 607 000
Institutionen, Land- und Forstwirtschaft	5	505 000
Volkswirtschaft	3	612 660
Gesundheit und Soziales	5	2 760 000
Finanzen	1	1 596 000
Raumplanung, Umwelt und Bauwesen	1	15 000
	30	9 380 060

Zu diesen Nachtragskreditbeschlüssen ist noch Folgendes zu sagen:

- > Im Vergleich zum Zeitraum 2002–2016, also zu den vergangenen 15 Rechnungsjahren, macht das Nachtragskreditvolumen 2017 mit 9,4 Millionen Franken betragsmässig nicht einmal die Hälfte des durchschnittlichen Nachtragskreditvolumens aus (19,2 Millionen Franken pro Jahr über diesen Zeitraum) und ist damit auch das tiefste dieser Periode. Auch gemessen an den gesamten budgetierten effektiven Ausgaben liegt es unter dem Durchschnitt 2002–2016 (0,27% im Jahr 2017 gegenüber 0,5% im Vergleichszeitraum). Anzahlmässig liegen die Kreditbeschlüsse ebenfalls weiterhin leicht unter dem Durchschnitt des Vergleichszeitraums, wie auch aus der folgenden Tabelle hervorgeht:

Jahr	Anzahl Beschlüsse	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in Mio.	Gesamtbetrag der Nachtragskredite in % der gesamten budgetierten effektiven Ausgaben
2002	27	15,164	0,69
2003	23	12,622	0,54
2004	24	13,547	0,57
2005	33	26,073	1,07
2006	29	18,390	0,73
2007	32	10,923	0,41
2008	31	9,581	0,33
2009	28	14,400	0,48
2010	49	15,246	0,49
2011	38	14,633	0,44
2012	49	20,797	0,61
2013	25	28,171	0,87
2014	30	31,792	0,99
2015	26	38,123	1,17
2016	30	16,636	0,50
2017	30	9,380	0,27

- > Obwohl fast allen Behörden und Direktionen Nachtragskredite gewährt werden mussten, entfällt 2017 die Hälfte aller gesprochenen Nachtragskredite auf nur gerade drei Kreditbeschlüsse. Sie betreffen die Kantonsbeiträge für die Krankenversicherung, die Ausgaben für Informatikleistungen und die Kantonsbeiträge für Sonderschulen im Kanton.
- > 2017 gab es eine einzige Ausnahme (bei der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport), die die Regel bestätigt, wonach die beantragten Kredite über eine Senkung anderer Ausgaben gedeckt werden müssen. In diesem einen Fall wurde vom Grundsatz der Kompensation abgewichen und nach den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetzes und -reglements vorgegangen, wonach gewisse durch gebundene Ausgaben verursachte Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen durch Einnahmenerhöhungen ausgeglichen werden können. 2017 betrifft dies die Mehrkosten in Zusammenhang mit den Beiträgen für den Besuch von Schulen ausserhalb des Kantons in einem Betrag von 550 000 Franken.

Demnach beantragen wir Ihnen, alle Nachtragskredite zu genehmigen, die der Staatsrat zu Lasten der Staatsrechnung 2017 eröffnet hat.